



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 30.12.2011
Antragsnr.: 206/2011
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: V/Fr. Dr. Preuß
mit Referat: I, II, VI

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im
Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und
105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Verkauf statt Sanierung des Wohngebietes Brüxer Straße
durch die Gewobau
Antrag für den Aufsichtsrat der Gewobau, den UVPA, den
SGA und den Stadtrat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
mit großer Verwunderung haben wir der Presse (EN, 28.12.2011, Lokalteil,
Seite 1 „Intensive Bemühungen stoßen auf offene Ohren“) entnommen,
dass offenbar geplant ist, das Wohngebiet Brüxer Straße nach einer – auch
von der SPD unterstützten und geförderten Zwischennutzung als
studentischer Wohnraum – an einen Investor zu verkaufen, der dort
hochwertige Wohnungen in großer Zahl bauen soll.
Wir stellen dazu fest, dass diese Planung bisher weder dem Aufsichtsrat
der Gewobau noch dem Stadtrat bzw. den zuständigen Fachausschüssen
bekannt ist. Der bisherige Sachstand ist vielmehr der, dass im Rahmen der
sogenannten Portfoliostrategie der Gewobau (Zeitplan und Konzept der
schrittweisen Modernisierung des gesamten Wohnungsbestandes) im
Bereich Brüxer Straße nach einer detaillierten Untersuchung des
Gebäudebestandes Sanierung bzw. Sanierung durch Ersatzbau stattfinden
soll.

Datum
30.12.2011

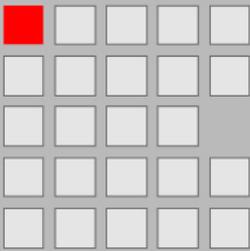
AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 2

Im Rahmen einer solchen Neukonzeptionierung von Wohnungsbau in
diesem zentral gelegenen Quartier müssen nach Auffassung der SPD-
Fraktion aufgrund des angespannten Erlanger Wohnungsmarktes auch in
diesem Gebiet weiterhin Sozialwohnungen bzw. bezahlbarer Wohnraum für
breite Schichten der Bevölkerung angeboten werden. Auch der
demografische Wandel und die Anforderungen der Inklusion sind zu
berücksichtigen durch Planung von Wohnmöglichkeiten, die den
Bedürfnissen von SeniorInnen und Menschen mit Behinderungen gerecht
werden (z.B. Barrierefreiheit, Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen,
Gemeinschaftsräume). Die Gewobau als Tochterunternehmen der Stadt
Erlangen muss hier durch wohnungspolitische Schwerpunktsetzung einen
Beitrag leisten zur Gewährleistung der sozialen Integration der
Stadtgesellschaft. Ein Verkauf von Flächen und Gebäuden in kommunalem
Eigentum ist daher abzulehnen.





Wir stellen daher folgenden Antrag:

Die Geschäftsführung der Gewobau nimmt zu den über die Presse bekanntgewordenen Verkaufsabsichten in den o.g. Gremien bzw. dem STR Stellung.

Die Stadt Erlangen ist Hauptgesellschafterin der Gewobau und gleichzeitig Grundstückseigentümerin der der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft langfristig in Erbpacht überlassenen Grundstücke. Die Referate II (Wirtschaft und Finanzen), V (Soziales und Wohnen) und VI (Stadtplanung und Bauwesen) nehmen daher ebenfalls Stellung und berichten darüber, ob und wenn ja, mit welcher Zielrichtung verwaltungsintern bereits Verkaufsüberlegungen angestellt wurden.

Weitere Anträge behalten wir uns vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Jürgen Belz
Sprecher für Wohnungspolitik

Gisela Niclas
Sprecherin für Sozialpolitik

Robert Thaler
Sprecher für Stadtplanung

Helga Steeger
Sprecherin für SeniorInnen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im
Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und
105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
30.12.2011

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
2 von 2